



SAUBER Beim 16. großen steirischen Frühjahrsputz 2024 wurde positiv bilanziert: Mehr als 73.000 Personen haben an der heurigen Aktion teilgenommen (Teilnehmerrekord!), die 177.000 Kilogramm Müll auf Wiesen, in Wäldern, Bachläufen, Grünanlagen etc. gesammelt und einer fachgerechten Entsorgung zugeführt haben – zeigen sich die Partner des Erfolgsprojekts beeindruckt: Gernot Rath (ORF Steiermark), Ingrid Winter (Land Steiermark), LR Simone Schmiedtbauer, Christian Schreyer (Steir. Abfallwirtschaftsverbände) und Fachgruppenobfrau Daniela Müller-Mezin (WK Steiermark, v.l.).

SOUNDCHECK Bryan Adams, Sting und Simply Red sind die drei Weltstars, die heuer das Ski-Opening in Schladming von 6. bis 8. Dezember 2024 rocken werden. LH Christopher Drexler (l.) im Bild mit Mick Hucknall (Simply Red), Veranstalter Klaus Leutgeb, Sting, Bryan Adams und Matthias Schattleitner (Tourismusverband Schladming-Dachstein, v.l.) präsentierten das spektakuläre Line-up.



Verschnaufpause für Innenstadt

Die WKO Graz übergab Bürgermeisterin Elke Kahr und Vizebürgermeisterin Judith Schwentner ein Unterschriftenliste, mit der sich 1.700 Unternehmer, Anrainer und Besucher der Innenstadt kritisch gegenüber weiteren Verkehrsmaßnahmen in der Innenstadt äußern.

Innerhalb von drei Wochen konnte die WKO Graz 1.700 Unterschriften von Menschen sammeln, denen die Veränderung in der Innenstadt zu schnell geht. WKO Regionalstellenobmann Bernhard Bauer und Regionalstellenleiter Viktor Larissegger übergaben die Unterschriftenliste an Bürgermeisterin Elke Kahr und Vizebürgermeisterin Judith Schwentner. „Uns geht es darum, sich auf die rasche Fertigstellung der Innenstadtentlastungsstrecke zu konzentrieren, statt weitere Veränderungen für 2025

im Neutorviertel zu planen“, sagt Bauer. Die Grazer Innenstadt sei ein sensibler und gleichzeitig bedeutender Wirtschaftsraum, der nach der langen Bauphase nun eine Ruhephase brauche. Gleichzeitig fordert die WKO Graz die Planung der Mobilitätszukunft der Stadt. Basis dieses Plans soll die gemeinsame Evaluierung der aktuellen Mobilitätsprojekte nach deren Fertigstellung und eine Studie zum Einkaufs- und Mobilitätsverhalten der Grazer sein. „Uns ist es wichtig zu betonen, dass wir damit nicht gegen einzelne Projekte auftreten, sondern vielmehr für eine gemeinsame Entwicklung, damit wirtschaftliche Stabilität und schlussendlich Lebensqualität in der Innenstadt erhalten bleibt“, erklärt Larissegger. „Wir hoffen mit den gesammelten Unterschriften aufzuzeigen, dass es sich hierbei nicht um Einzelmeinungen handelt.“



⬆ WKO Regionalstellenobmann Bernhard Bauer (r.) und Regionalstellenleiter Viktor Larissegger (l.) übergaben an Bürgermeisterin Elke Kahr (2.v.r.) und Vizebürgermeisterin Judith Schwentner eine Liste mit 1.700 Unterschriften.